



Pflichtverwarnungen

Bei Verhängung einer Spielstrafe für folgende Vergehen:

- Kritisieren der Schiedsrichter-Entscheidung mit daraus resultierender Spielunterbrechung
- Unsportliches Umgehen von Regel 12 (Zuspiel zum Torwart)
- Taktisches Foulspiel in aussichtsreicher Position (unabhängig vom Vergehen)

Bei Spielfortsetzungen

- Mangelnder Abstand bei Freistößen / Einwurf oder Vorlaufen aus der Mauer oder Nichteinhalten Abstand SR-Ball, wenn deshalb eine Wiederholung angeordnet wird
- Vorzeitiges Spielen bei Ballblockade
- Springen und Gestikulieren vor dem einwerfenden Spieler

Absichtliches Handspiel

- um ein Tor absichtlich mit der Hand zu erzielen (mit Kontakt aber auch ohne Erfolg)
- um ein Tor erfolglos mit der Hand zu verhindern (mit Kontakt)
- absichtliches Handspiel, das einen guten Angriff unterbindet

Beim Auswechsellvorgang / Wechsel im Spiel

- Einwechselspieler läuft zu früh auf das Spielfeld
- Torwarttausch mit Feldspieler ohne Meldung beim Schiedsrichter (2x VW)
- Spieler weigert sich, über die nächste Spielfeldgrenze das Feld zu verlassen

Spielfeld betreten und verlassen

- Unerlaubter Eintritt und Wiedereintritt ins Spielfeld (Ausnahme Halbzeitpause)
- Unerlaubtes Verlassen des Spielfeldes
- Beim Abwehrspieler: wenn er einen Stürmer durch Verlassen ins Abseits stellt
- Beim Stürmer: wenn er beim Verlassen des Spielfeldes wegen Abseits zum falschen Zeitpunkt zurückkehrt und nicht mehr für Abseits bestraft werden kann

Strafstoß

- Unsportliches Täuschen beim Strafstoß durch den Schützen
- Ausführung des Strafstoßes durch einen anderen als den identifizierten Schützen
- Vergehen des Torwartes beim Strafstoß inkl. der Weigerung ins Tor zu gehen (nach vorheriger Ermahnung)
- Wiederholter Verstoß gegen die Spielregeln, wenn nicht direkt verwarnet wird

Sonstige

- Spieler bringt Markierungen auf dem Spielfeld an
- Ball wegschlagen / Ball wegtragen nach Pfiff
- Übertriebener Torjubel / Tragen einer Maske / Trikot ausziehen (Grenze = Kinn)

Die Vorteilsbestimmung kann vor einer Karte zur Anwendung kommen. Ein weiteres verwarnungswürdiges Vergehen führt dann zu gelb/rot.

In allen Spielklassen können auch Trainer / Betreuer / Ersatzspieler die gelb/rote Karte erhalten, sofern sie vorab verwarnet wurden.

Hier gibt es keinen Ermessensspielraum. Diese Bestimmungen sind - muss - Anordnungen.